

## Besondere Bedingungen der Versicherung ProVista<sup>light</sup>

**AD**

ADGA01-A2 – Ausgabe 01.02.2012

### Inhaltsverzeichnis

|               |                        |               |  |
|---------------|------------------------|---------------|--|
| <b>Art. 1</b> | Zweck der Versicherung | <b>Art. 6</b> | Mitwirkung unfallfremder Ursachen      |
| <b>Art. 2</b> | Aufnahmebedingungen    | <b>Art. 7</b> | Schweres Verschulden des Versicherten  |
| <b>Art. 3</b> | Leistungsart           | <b>Art. 8</b> | Herabsetzung des versicherten Kapitals |
| <b>Art. 4</b> | Leistungsanspruch      | <b>Art. 9</b> | Prämien                                |
| <b>Art. 5</b> | Begünstigte Personen   |               |  |

Die nachstehenden Bestimmungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für die Kranken- und Unfallzusatzversicherungen AVZ (Ausgabedatum gemäss Versicherungspolice).

### Art. 1 Zweck der Versicherung

Die Versicherung deckt die wirtschaftlichen Folgen von Tod infolge Unfalls.

### Art. 2 Aufnahmebedingungen

Jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein kann bis zum vollendeten 65. Altersjahr einen Versicherungsantrag stellen.

### Art. 3 Leistungsart

Bei Tod infolge Unfalls im Sinn von Artikel 4 ATSG gewährt der Versicherer ein Kapital.

### Art. 4 Leistungsanspruch

- Das versicherte Kapital ist auf der Versicherungspolice angegeben.
- Für Kinder wird das auf der Versicherungspolice angegebene Kapital ausbezahlt, höchstens jedoch:
  - Fr. 2'500.– bevor das Kind zwei Jahre und sechs Monate alt ist
  - Fr. 20'000.– wenn das Kind zwischen zwei Jahre und sechs Monate und zwölf Jahre alt ist
- Die Ausrichtung der Leistungen setzt die Einreichung eines Arztzeugnisses, Totenscheins oder Erbscheins voraus. Es werden nur Originaldokumente angenommen.

### Art. 5 Begünstigte Personen

- Das versicherte Kapital wird folgenden Begünstigten ausbezahlt:
  - dem überlebenden Ehepartner oder registrierten Partner, bei dessen Fehlen
  - den Kindern der versicherten Person zu gleichen Teilen, bei deren Fehlen
  - den übrigen Personen, für deren Unterhalt der Versicherte überwiegend aufgekommen ist, zu gleichen Teilen, bei deren Fehlen

- der Person, mit der die versicherte Person mindestens fünf Jahre unmittelbar vor dem Unfall ununterbrochen in einer Lebensgemeinschaft gelebt hat, oder die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamen Kinder aufkommen muss, bei deren Fehlen
  - den anspruchsberechtigten Erben unter Ausschluss des Gemeinwesens
- Gibt es keine Anspruchsberechtigten, werden die Bestattungs- oder Kremationskosten übernommen, höchstens jedoch 10% der versicherten Summe.
  - Der Überlebende, der den Tod des Versicherten absichtlich herbeigeführt hat, verliert seinen Leistungsanspruch.

### Art. 6 Mitwirkung unfallfremder Ursachen

Sind die Gesundheitsbeeinträchtigungen nur teilweise auf einen versicherten Unfall zurückzuführen, werden die Leistungen basierend auf einem ärztlichen Gutachten verhältnismässig festgelegt.

### Art. 7 Schweres Verschulden des Versicherten

Der Versicherer verzichtet auf eine Kürzung seiner Leistungen bei Unfällen, die auf Unvorsichtigkeit oder Grobfahrlässigkeit des Versicherten zurückzuführen sind.

### Art. 8 Herabsetzung des versicherten Kapitals

Das Todesfallkapital wird per 1. Januar des Jahres nach dem 70. Geburtstag des Versicherten automatisch auf Fr. 10'000.– herabgesetzt. Die Prämie wird entsprechend angepasst.

### Art. 9 Prämien

- Die Prämien sind in der Versicherungspolice festgehalten.
- Die Prämien werden nach Geschlecht, Altersklasse und versichertem Kapital abgestuft.